

» Zentralisierte Lehrevaluation an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz



Die Johannes Gutenberg Universität in Mainz zählt mit zirka 34.600 Studierenden zu den größten deutschen Universitäten und ist das Wissenschaftszentrum des Landes Rheinland-Pfalz. Den Studierenden eröffnet sich eine breite Palette von Studienangeboten; mit 11 verschiedenen Fachbereichen wird nahezu das gesamte universitäre Spektrum abgedeckt. Diese Fächervielfalt und ein innovativer Umgang mit Ideen und Technologien sichert ein interdisziplinäres Forschen und Lehren. Die Evaluation von Fächern und Fachbereichen ist eine der zentralen Aufgaben des Zentrums für Qualitätssicherung (ZQ), das als Geschäftsstelle des Hochschul an der Johannes-Gutenberg-Universität. Das ZQ führt darüber hinaus Projekt- und Programmevaluationen durch und ist als Geschäftsstelle des Hochschulevaluierungsverbundes tätig.

- Systemeinführung: 2004
- Eingesetzte Software: EvaSys Education
- Anzahl auszuwertender Bögen pro Jahr: ca. 190.000

Zur Qualitätssicherung ihres Standards beschäftigt sich die Universität Mainz seit langem aktiv mit der Lehrevaluation. Die Hörerbefragungen wurden in der Anfangszeit noch unregelmäßig und wenig einheitlich erstellt. Zum einen haben Lehrende individuell die Befragungen durchgeführt. Zum anderen beschäftigte sich teilweise bereits das Zentrum für Qualitätssicherung, kurz ZQ, mit diesem Aufgabenbereich. Die dezentral durchgeführten Erhebungen und die Vielzahl der beteiligten Personen führten zum Einsatz verschiedenster Erhebungsinstrumente; auch die Befragungs- und Auswertungsverfahren differierten stark unter dem Einsatz von Word, Excel und SPSS. So war eine Vergleichbarkeit der Daten kaum gegeben. Auch der Organisations- und Datenerfassungsaufwand war überproportional hoch.

Das ZQ der Universität Mainz registrierte schnell den Bedarf eines ganzheitlichen Ansatzes. Besonders vorteilhaft dafür ist eine Softwarelösung, die alle Anforderungen an ein Evaluationsprogramm komplett in einem System abdeckt. Daher wurde 2004 EvaSys an der Universität Mainz eingeführt. „Durch die positiven Berichte und Erfahrungswerte von Vertretern anderer Hochschulen entschieden wir uns schnell für EvaSys“, so Cornelia Damrath, die zuständige Mitarbeiterin im ZQ.

In einem standardisierten Verfahren werden nun die Befragungen zentral vom ZQ koordiniert. Dieser Bereich ist mit einer halben Stelle besetzt und wird unterstützt durch eine wissenschaftliche Hilfskraft. Die Mitarbeitenden

des ZQ bekommen von den einzelnen zur Evaluation ausgewählten Dozenten eine Excel-Tabelle mit den Daten der Lehrveranstaltung zugesandt und eine Mitteilung darüber, welchen Fragebogentyp sie benötigen. Die in EvaSys integrierten Standardfragebögen wurden von der Universität Mainz individualisiert und auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten, so dass mittlerweile vier verschiedene Bögen für Hörerbefragungen vorliegen.

EvaSys wird für unterschiedliche Befragungsformate wie Studieneingangsbefragung, Absolventenbefragung, Studienabschlussbefragung, Workloadbefragung und Forschungsprojekte eingesetzt. Mit EvaSys sind zwei Arten der Befragung möglich, die beide von der Universität Mainz praktiziert werden: das Paper & Pencil- und das Online-Verfahren. Für Hörerbefragungen nutzt das ZQ ausschließlich das Paper & Pencil-Verfahren mit papierhaften Fragebögen. Die Mitarbeitenden des ZQ senden zuerst die benötigte Anzahl der standardisierten Fragebögen für die Dozenten an das Dekanat des Fachbereiches. Dann erhalten die Lehrenden direkt per Mail das individualisierte Deckblatt mit den Veranstaltungsdaten. Die Dozenten lassen die Fragebögen in einer der letzten Veranstaltungen im Semester im Rahmen der Sitzung – ausdrücklich nicht klausurgebunden – von den Studierenden ausfüllen und senden die Blätter mit dem Deckblatt zurück an das ZQ. Dort werden sie mit einem Hochleistungsscanner sekundenschnell eingescannt und ausgewertet. Die Ergebnisse erhalten die Dozenten umgehend per E-Mail. Insgesamt wurden so im Jahr 2012 etwa 8.000



Umfragen mit insgesamt 190.000 Fragebögen ausgewertet. Am Ende der gesamten Befragungsphase werden mit EvaSys Vergleichsprofile erstellt. Die Dozenten erhalten also per Mail nicht nur die Auswertung ihrer eigenen Veranstaltung, sondern sehen ihre Daten im Vergleich zum Gesamtprofil, z.B. eines Fachbereichs, dargestellt.

Die Online-Befragungen werden vom ZQ bei einzelnen Forschungsprojekten eingesetzt. Den Befragungsteilnehmern wird eine Losung zugesandt, mittels derer der Zugang zur Umfrage freigeschaltet wird¹. Die Online-Befragungen sind sehr kostengünstig und erfordern nur einen geringen Aufwand. Besonders vorteilhaft ist, dass die Teilnehmer ortsunabhängig an der Befragung teilnehmen können.

Die Hörerbefragung, die Nutzung vergleichbarer Daten auf Fachbereichsebene und die Möglichkeit, den Lehrenden individuelle Rückmeldungen zu geben, ließen sich erfolgreich durch EvaSys verwirklichen und gehören nun zum standardisierten Serviceangebot der Universität Mainz. „Das Interesse der Lehrenden an der Nutzung von EvaSys ist groß“, so Frau Damrath. Zusätzlich können, neben der Verarbeitung von Fragebögen für Lehrveranstaltungen, auch noch zahlreiche andere Projekte realisiert werden. So setzt die Universität Mainz EvaSys für Befragungen an ihrem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung ein und bei verschiedenen eigenen empirischen Forschungsprojekten. Im Jahr 2005 wurde EvaSys erfolgreich für eine groß angelegte Studierendenbefragung zur Vergabe des Lehrpreises des Landes Rheinland-Pfalz mit 5.100 Erhebungsbögen genutzt. Die Fragebögen werden vom ZQ eigenhändig mit dem an EvaSys angebotenen TeleForm Designer erstellt. Die darüber erfassten Daten können anschließend problemlos in Excel, SPSS, Sphinx etc. weiter verarbeitet werden.

Die Universität Mainz hat seit April 2011 als erste deutsche Hochschule das Siegel des Akkreditierungsrates für die erfolgreich durchlaufene Systemakkreditierung erhalten.

Wird Unterstützung benötigt, steht der Support von Electric Paper stets hilfsbereit zur Seite. „Die freundlichen und kompetenten Mitarbeitenden von Electric Paper haben rasche und individuelle Problemlösungen parat“, so Frau Damrath. „Nochmals ein großes Lob für den geduligen Support!“

¹ Natürlich bietet EvaSys auch TAN-basierte Umfragen an.